



Jahresbericht des Präsidenten der Jugendmusik Unterseen 2025-2026

Auf jedes Ende folgt ein neuer Anfang. So hat die Amtszeit von Romina Arnold bei der letzten Hauptversammlung ein Ende gefunden. Mehr oder weniger nahtlos trat ich in ihre Fussstapfen und war sofort mit den Herausforderungen des Vereinsbetriebs konfrontiert. Zu den Aufgaben gehört auch das Verfassen dieses Berichts. Damit ich nicht alles vergesse, habe ich die Anlässe bereits kurze Zeit nach der Durchführung zusammengefasst. Beim neulichen Durchlesen und Abschliessen erinnerte ich mich gleich zurück an unzählige Momente, welche ich in diesem Jahr zusammen mit den jungen Musikant: innen erleben durfte.

Neuuniformierung Musikgesellschaft Bönigen, 2. August 2025

Das Vereinsjahr hatte kaum gestartet, da ging es bereits los mit einem Fest in Bönigen. In und um das Festzelt am See weihte die MG Bönigen ihre neue Uniform ein. Die JMU war eingeladen und unterhielt das Publikum während 45 Minuten mit ihrem Programm. Wir gratulieren der MGB zu ihrem neuen Look, wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die Einladung.

Postgassenfest, 16. August 2025

Die Postgasse in Interlaken soll wieder mehr belebt werden. Deshalb wurde das Postgassenfest organisiert. Auch hier wurde die JMU eingeladen und durfte ein halbstündiges Konzert geben. Bedrohlich schwarze Wolken zogen schon vor dem Auftritt im Westen auf. Doch freundlicherweise fielen die ersten Regentropfen erst ganz am Schluss. Das Publikum war begeistert von den unterhaltenden Klängen und auch hier bedanken wir uns für die Gelegenheit aufzuspielen.

Pyramidenlotto mit dem Musikverein Interlaken Unterseen, 26. Oktober 2025

Einmal im Vereinsjahr treten die Jugendmusikant: innen jeweils ohne Instrument in Aktion. Ein Organisationskomitee bestehend aus MVIU-Mitgliedern und einem Vertreter der JMU organisiert jeweils das zweitägige Pyramidenlotto in der Aula des Oberstufenschulhauses in Unterseen. Die Mitglieder der JMU müssen dann jeweils am Sonntagnachmittag eine Schicht übernehmen. Der Gewinn des Lottomatches wird schlussendlich unter den Vereinen aufgeteilt.

Nun bin ich schon einige Jahre an diesem Anlass beteiligt und ich finde es nennenswert, wie vorbildlich die JMU-Mitglieder jeweils mithelfen. Auch in diesem Jahr und trotz des überraschenden Besucherandranges zu Beginn, hat alles einwandfrei funktioniert.

Jugendmusikfestival VBJ in Konolfingen, 15. November 2025

Auch in diesem Jahr stand der VBJ-Wettbewerb auf dem Programm. Dieses Mal fand er in Konolfingen statt. Die Vorbereitung, zu welcher auch der Probesamstag am 25. Oktober 2025 gehörte, richtete sich auf diesen Tag aus. Aus verschiedenen Gründen haben wir uns entschieden, mit dem Zug anzureisen, was sich in diesem Fall sehr bewährte. Uns Begleitern hat der Vortrag der JMU sehr gut gefallen. Die Jury bewertete mit etwas kritischeren Ohren, woraus der 4. Schlussrang resultierte. Nach der Rückkehr aufs Bödeli gab es noch ein freiwilliges Beisammensein im Restaurant Runft um den Tag ausklingen zu lassen.

Weihnachtsmarkt Unterseen, 22./23. November 2025

Da wir der Meinung sind, dass wir uns wieder mehr in der Öffentlichkeit zeigen müssen, haben wir in diesem Jahr wieder am Weihnachtsmarkt in Unterseen teilgenommen. Unter dem Motto «Musicshow» richteten wir uns im Gemeindesaal ein. Das Programm war an beiden Tagen gleich. Von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr fanden immer zur halben Stunde Kurzkonzerte in kleineren Ensembles à 15 Minuten statt. Die Juniorband spielte am Samstagnachmittag bis 15:00 Uhr und die Concert Band wurde in drei Gruppen aufgeteilt, welche am Samstagabend und Sonntag ihre Einsätze hatten. Um 15:00 Uhr fand ein Platzkonzert mit der ganzen Concert Band draussen statt. Der Besucherandrang war am Samstag erfreulich, am Sonntag eher bescheiden. Worauf dies zurückzuführen ist, ist schwierig zu erörtern. Im Grossen und Ganzen gesehen, ist es jedoch ein guter Anlass, an welchem wir uns präsentieren können.



Adventskonzert, 30. November 2025

Wie jedes Jahr fand am ersten Advent das traditionelle Adventskonzert in der Kirche Unterseen statt. Viele Eltern, Grosseltern, Geschwister, Bekannte, Verwandte und weitere Gäste fanden den Weg in die wunderbare «Stedtlilche». Die Junior Band eröffnete das Konzert unter der Leitung von Markus Zenger mit unterhaltender Musik und den ersten weihnachtlichen Melodien. Im Anschluss folgte der Konzertteil der Concert Band mit konzertanter Musik und weiteren Klängen, die auf die kommende Adventszeit einstimmten. Nach dem Konzert trafen wir uns wie in den vergangenen Jahren zum freiwilligen Pizzaessen in der Pizzeria Città Vecchia um den Tag in friedlicher Stimmung abzuschliessen.

Adventshöck, 04. Dezember 2025

Im vorangegangenen Vereinsjahr wurde die Idee des Adventshöck ins Leben gerufen. Da dies bei allen gut angekommen ist haben wir uns entschieden, diesen Anlass fortzuführen. Die Mitglieder brachten die Esswaren für das Buffet mit und Madeleine organisierte den Punsch. Die Stimmung war super und es wurde viel gelacht. Auf einigen Handys wurde gemeinsam ein Abfahrtsrennen geschaut, andere spielten UNO-Flip. Wie auch schon im letzten Jahr mussten wir die Partie am Schluss unterbrechen, da diese kein Ende finden wollte.

Neujahrskonzert Wind Band and Friends, 25. Januar 2026

Das neue Kalenderjahr startete für die Wind Band direkt mit einem Probewochenende und intensiver Probearbeit für das Neujahrskonzert. Zusammen mit den Friends – Musikanten und Musikantinnen aus der Region, die in irgendeiner Weise mit der JMU verbunden sind – studierten die ambitionierten JMU-Mitglieder ein schwieriges Konzertprogramm ein. Im Kirchgemeindehaus Matten durften sie dann das Gelernte dem Publikum präsentieren. Abschliessend dürfen wir sagen: Es war ein gelungener Anlass, und doch müssen wir uns für das nächste Projekt etwas überlegen, da die Vorbereitungsphase durch viele Abwesenheiten der Friends geprägt war und am Konzert nur mässig viele Besucher erschienen sind.

Offene Türen, 12. März 2026

Wie jedes Jahr öffneten wir einmal an einem Donnerstagabend unsere Türen, um Kindern und ihren Eltern zu zeigen, was es heisst, ein Instrument zu lernen und gemeinsam Musik zu machen. Anders als in anderen Jahren hielt sich die Anzahl der Besuchenden in Grenzen. Trotzdem zeigten die Mitglieder der JMU den Interessierten ihre Instrumente und liessen sie ausprobieren. Wir hoffen nun, dass die Begeisterung übergelungen ist und wir bald neue Mitglieder begrüssen dürfen. Für das nächste Jahr werden wir uns etwas überlegen müssen, damit wir mehr Kinder animieren können, unsere offenen Türen zu besuchen.

Jahreskonzert, 09. Mai 2026

Auch in diesem Jahr gab es viele Neuerungen bei der Planung des Jahreskonzertes. Das Eidgenössische Musikfest in Biel sorgte für eine Umstellung des Jahresprogramms vieler Erwachsenenvereine, so auch beim Musikverein Interlaken Unterseen. Da dieser das Sommerkonzert sehr spät plante, sahen wir uns gezwungen, das Jahreskonzert komplett selbstständig durchzuführen. Hierbei bot sich die Gelegenheit, eine neue Lokalität zu testen – die Mehrzweckhalle Wilderswil.

Die Concert Band eröffnete das Konzert unter dem Thema «Bilder» pünktlich um 19:00 Uhr. Drei Musikanten – Marco Fuchs (Tenorsaxofon), Marten Wirtz (Oboe) und Jon Balmer (Trompete) – moderierten gekonnt durch das Programm. Noch vor der Pause wurde die Bühne umgebaut und die Junior Band nahm ihren Platz auf der Bühne ein. Sie präsentierte dem Publikum unter der Leitung von Markus Zenger grossartige und mitreisende Musik.

Nach einer zwanzigminütigen Pause, in welcher sich das Publikum am Kuchen- und Getränkebuffet stärken konnte, ging es mit einem nächsten Highlight weiter. Die Concert Band nahm wie gewohnt Platz ein und die Junior Band stellte sich davor mit sogenannten «Boomwhackers» auf der Bühne auf. Auf eindrucksvolle Weise präsentierten die Bands, wie gut sie auch zusammenspielen können.

Danach ging es weiter mit der Concert Band unter der Leitung von Sven Mosimann, welche sich nun den bewegten Bildern widmete. Bekannte Filmmelodien und viel Power auf der Bühne bewogen das Publikum zu einem kräftigen Applaus. Nach einer Zugabe fand das Konzert schliesslich ein Ende.



Stedtli Music Festival, 21. Mai 2026

Am Tag der Musik stand ein spezieller Anlass auf dem Jahresprogramm. Zum ersten Mal organisierte die JMU ein Musikfestival auf dem Gelände der Schule Unterseen. Der ganze Anlass startete mit dem Aufbau der Zelte und der Festwirtschaft am Sonntagmorgen um 08:00 Uhr. Dank der Hilfe von Eltern und Aktivmitgliedern ging der Aufbau rasant voran und so waren wir genug früh bereit für die erste Formation. Um 11:00 Uhr spielte die Schillermusik Unterseen auf und es fanden sich bereits eine Vielzahl an Zuhörerinnen und Zuhörer auf dem Schulhausgelände ein. Nach einer Pause durften anschliessend die Kinder des AdS-Fachs ihr erstes Konzert spielen. Auch die Junior Band spielte zuerst allein und anschliessend gemeinsam mit den Anfängern auf. Es folgte eine Schwyzerörgeli-Grossformation der Musikschule Oberland Ost, welche musikalische Abwechslung einbrachte. Die Tische waren zu diesem Zeitpunkt beinahe gefüllt, und die Festwirtschaft lief auf Hochtouren. Jeweils im Wechsel mit den Formationen auf dem Schulhausplatz präsentierten die Schülerbands der Schule Unterseen in der Aula des Oberstufenschulhauses ihre geprobteten Lieder und Stücke.

Das Wetter spielte wunderbar mit. Dank einer stetigen leichten Brise wurde es nicht unerträglich heiss und die grossen Bäume beschatteten die Bühne auf natürliche Weise. Am Nachmittag unterhielt dann die Concert Band das Publikum gefolgt von der Ländlergruppe Tschent. Die Groove Academy – bestehend aus Jugendmusikant: innen, unterstützt von weiteren Instrumentalist: innen – trat zum ersten Mal in dieser Konstellation auf und begeisterte mit ihrer «groovigen» Literatur. Als krönenden Abschluss spielte die Brass Band Berner Oberland Junior mit einigen kleinen Showeinlagen auf und schloss das Fest hervorragend ab. Einen Anlass mit rund 160 Musizierenden zu planen und auf die Beine zu stellen erfordert viel Organisation, Zeit und Effort. Daher haben wir schon zu Beginn entschieden, ein Organisationskomitee mit dieser Aufgabe zu betrauen. Es war beeindruckend, wie das Team unter der Koordination von Markus Zenger das Fest beinahe perfekt plante und durchführte. Dies verdient grossen Respekt, Anerkennung und Dank.

Administrative Arbeiten

Neben all den Auftritten und Anlässen galt die Aufmerksamkeit im Vorstand auch einigen kleineren und grösseren administrativen Baustellen. So stellten wir beispielsweise die Mitgliederverwaltung im Januar um von Excel-Listen und Outlook-Verteilern auf das Verwaltungstool «Webling». Aktuell nutzen wir lediglich die Datenverwaltung und den Mailverteiler. In Zukunft möchten wir allerdings auch das Finanzwesen auf dieses Tool umstellen. Weitere kleinere Projekte wurden bereits abgeschlossen oder sind noch in Arbeit.

Danke...

Zum Schluss möchte ich mich bei Allen bedanken, mit welchen ich zusammenarbeiten durfte. Der wohl grösste Dank geht an mein Vorstandskollegium. Danke für die angenehmen Zusammenarbeit. Ich bin mir bewusst, dass noch nicht alles wie erwünscht läuft, und die Umsetzung einiger versprochenen Änderungen auf sich warten lässt. Danke für euer Verständnis dafür, dass wir nicht Alles auf einmal erledigen können. Aktuell sieht es aus, als wäre das nächste Vereinsjahr etwas weniger dicht geplant, was mich optimistisch stimmt, dass wir gemeinsam an Verbesserungen arbeiten können und werden.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle Eltern für ihre Mithilfe bei Anlässen, für das Motivieren der Kinder zum Üben und das Vertrauen in unseren Verein.

Und zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Jugendmusikantinnen und Jugendmusikanten für ihr Engagement und ihren Enthusiasmus. Macht weiter so und teilt eure Freude an der Musik.

Es lebe die Blasmusik – es lebe der Nachwuchs – es lebe die Jugendmusik Unterseen!

Dominic Roth
Präsident Jugendmusik Unterseen